

**Niederschrift der 44. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 4. März 2024
im Schulungsraum der Feuerwehr.**

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Adolf Giselbrecht, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV Cornelius Fink, GV Martin Österle, GV Simone Vrabl, GV Hildegard Kirchmann, GV Filipe Studer, GV Markus Flatz, GV Martin Kirchmann, GV Joachim Ambrosig,

Entschuldigt:

GV Dr. Jakob Halder

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschriften der 42. öffentlichen GV-Sitzung vom 05.02.2024 sowie der 43. nicht öffentlichen GV-Sitzung vom 05.02.2024.
3. Beschlussfassungen über die Auftragsvergaben für das Gemeindehaus.
 - a) Fassade
 - b) Täfelung Akustikdecke und Wände
4. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Zl. In031.2-1/2023-3: Umwidmung des Gst.-Nr. 2501/21 in der Parzelle Reicharten von FL in BM ^{F-FL} sowie die Zufahrtsstraße, Teilstück aus Gst.-Nr. 2501/2, in VS. Weiters wird die Widmung der Gemeindestraße „Anwand“ (Gst.-Nr. 2764) aufgrund der Neuvermessung amtswegig angepasst (VS bzw. FL).
5. Beschlussfassung über die Verordnung eines Mindestmaßes der baulichen Nutzung für das neu zu bildende Grundstück Nr. 2501/21 (Teilstück aus Gst.-Nr. 2501/2) in der Parzelle Reicharten.
6. Beschlussfassung über den Beitritt zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft Vorderwald (EEG Vorderwald).
7. Beschlussfassung über den Zweckzuschuss für die Gebührenbremse als Gutschrift bei der Verrechnung der Abfallgrundgebühren.
8. Beschlussfassung über die Betreuungstarife für die Elementarpädagogik sowie die Kindertransportkosten für das Betreuungsjahr 2024/2025.
9. Beratung über die Neufassung der Verordnung über die Zweitwohnsitzabgabe.
10. Berichte und Informationen.
11. Bürgeranfragen und Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 19:00 Uhr die 44. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag zur Aufnahme eines Dringlichkeitsbeschlusspunktes: „Beschlussfassung über die Genehmigung des Vertrages über die Bestellung der Gemeindeärzte und der Bereitschaftsdienste für den Vorderwald“ weiters stellt er den Antrag zur Abänderung des Tagesordnungspunktes 9 zum Beschlusspunkt: „Beschlussfassung über die Neufassung der Verordnung über die Zweitwohnsitzabgabe“. Einstimmige Genehmigung.

2. Genehmigung der Niederschriften der 42. öffentlichen GV-Sitzung vom 05.02.2024 sowie der 43. nicht öffentlichen GV-Sitzung vom 05.02.2024.

Die Niederschrift der 42. Gemeindevertretungssitzung wird im Punkt 3 abgeändert: „Die Eintragungsschnecke ab dem Schubboden sollte bei der Sanierung ausgetauscht werden. Der Schubboden bleibt erhalten.“ Einstimmige Genehmigung unter Berücksichtigung dieser Änderung. Die Niederschrift der 43. nicht öffentlichen GV-Sitzung vom 05.02.2024 wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassungen über die Auftragsvergaben für das Gemeindehaus.

a) Fassade

Bauleiter Martin Österle präsentiert eine Kostengegenüberstellung der Fassadearten Holz- und Putzvariante. Er präsentiert das Angebot der Fa. Bilgeri Zimmerei für die Einkleidung des gesamten Gebäudes bis zum Erdgeschoss mit einer Holzfassade (Wechselfalzlattung). Berücksichtigt sind die Fensterbänke, Fensterverkleidungen, die Einbindung der bestehenden Fensterläden und die Spenglerarbeiten. Weiters präsentiert Martin das Angebot der Fa. Brunner Verputz für die Sanierung der Putzfassade im Erd- und Obergeschoss. Wenn die Kosten für die Putzsanierung vom Angebot der Holzfassade abgezogen werden, verbleibt ein Mehrpreis von rund € 47.000,- netto.

Es wird intensiv darüber beraten, ob diese Mehrkosten akzeptiert werden können.

Argumente für die Holzfassade: Optik, Nachhaltigkeit, Ortsbild-Stärkung;

Argumente für die Putzfassade: Finanziell, angespannte Situation der Gemeinde, Erhöhung des Projektbudgets;

Auf Antrag des Vorsitzenden wird schließlich der Beschluss für die Auftragsvergabe der Holzfassade an die Fa. Zimmerei Bilgeri zum Preis von € 61.125,- netto (€ 73.350,- brutto) mit einem Stimmenverhältnis von 11:3 Stimmen gefasst. Die Projektkosten erhöhen sich um rund € 47.000,-, da die Verputzsanierungskosten des Bestandes dementsprechend niedriger ausfallen werden.

b) Täfelung Akkustikdecke und Wände

Die Decke und Wände (Süd- und Nordseite) des Musik-Probelokals im Dachgeschoss werden mit einer Akkustiktäfelung ausgeführt. Diese Arbeiten werden von der Fa. Zimmerei Bilgeri ausgeführt. Für die Herstellung der Verkleidung der West- und Ostseite, sowie die Verkleidung der Nebenräume (Podest, Registerraum, Lagerraum, Büro) würde sich der Musikverein mit Eigenleistungen einbringen. Bauleiter Martin Österle präsentiert die Kosten, wenn sämtliche Arbeiten von einer Zimmerei durchgeführt werden (zwei Angebote der Firmen Zimmerei Bilgeri und Formenwelt Holz) liegen vor. Martin Österle stellt die Kosten für Material und fachmännisch Begleitung durch die Fa. Formenwelt Holz, Georg Kennerknecht, mit einem Stundenausmaß von 90 Stunden dem Gesamtangebot gegenüber. Georg hat sich bereit erklärt die Arbeiten mit Musikantinnen und Musikanten des Musikverein Langen herzustellen und die Arbeiten fachlich anzuleiten. Dies bedeutet, dass sich die Gemeinde durch die Eigenleistungen des

Musikvereins (400 bis 500 Arbeitsstunden) Kosten in der Höhe von rund € 20.000,- einsparen kann. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Fa. Formenwelt Holz mit der Lieferung des Materials, gemäß dem Angebot mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 37.797,80 netto (€ 45.357,36 brutto) einstimmig beauftragt.

Multimedia-Ausstattung Sitzungszimmer:

In der 42. GV-Sitzung wurde die Multimedia-Ausstattung an die Fa. Joe Willi vergeben. Mit der Fa. Willi wurde die Ausstattung des Sitzungszimmers optimiert. Es wurde nun ein transportabler Touchscreen-Bildschirm mit 86 Zoll bestellt, dafür wurden im Bereich Mikrofonanlage der Kamera eine einfache Lösung bestellt. In Summe ist die Vergabesumme nun etwas geringer als beschlossen.

Küchenzeile im Aufenthaltsraum im Obergeschoss:

Martin Österle präsentiert einen optimierten Innenausstattungsplan. Dieser würde die Küchenzeile von der Süd- an die Ostseite des Raumes vorsehen. Der Vorteil dabei wäre, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen an der Ostseite vorhanden sind und nicht verlegt werden müssten. Neben der Küchenzeile soll ein Getränkeautomat stationiert werden. Der Sitzbereich wird in Richtung der Südfassade verschoben. Die Raumaufteilung wäre dadurch in der Handhabung deutlich praktikabler. Die Gemeindevertretung begrüßt diese Adaptierungsmaßnahmen und erteilt die Freigabe für die Weiterplanung.

4. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes:

- a) Zl. In031.2-1/2023-3: Umwidmung des Gst.-Nr. 2501/21 in der Parzelle Reicharten von FL in BM^{F-FL} sowie die Zufahrtsstraße, Teilstück aus Gst.-Nr. 2501/2, in VS. Weiters wird die Widmung der Gemeindestraße „Anwand“ (Gst.-Nr. 2764) aufgrund der Neuvermessung amtswegig angepasst (VS bzw. FL).
Die Stellungnahme der Abteilung Raumplanung ist nach wie vor ausständig und deshalb muss der Tagesordnungspunkt vertagt werden. Einstimmiger Beschluss.

5. Beschlussfassung über die Verordnung eines Mindestmaßes der baulichen Nutzung für das neu zu bildende Grundstück Nr. 2501/21 (Teilstück aus Gst.-Nr. 2501/2) in der Parzelle Reicharten.

Dieser Tagesordnungspunkt muss ebenfalls vertagt werden. Einstimmiger Beschluss.

6. Beschlussfassung über den Beitritt zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft Vorderwald (EEG Vorderwald).

In der 43. GV-Sitzung wurde über den Beitritt intensiv beraten. Der große Vorteil besteht darin, dass künftige PV-Anlagen (wie z.B. Gemeindehaus) den Strom direkt an Großabnehmer im Ort wie z.B. die ARA Rotachtal oder das Abt Pfanner-Haus senden könnten. Die Mitgliedschaft in der EEG ist für dieses Szenario Voraussetzung. Der einmalige Grundeinlagebeitrag für den Einstieg 2024 in die EEG Vorderwald beträgt € 1.800,-. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 500,-. Der Beitritt zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft Vorderwald (EEG Vorderwald) wird einstimmig beschlossen.

7. Beschlussfassung über den Zweckzuschuss für die Gebührenbremse als Gutschrift bei der Verrechnung der Abfallgrundgebühren.

Der Gemeinde Langen ist zur Finanzierung einer Gebührenbremse 2024 ein Zweckzuschuss in der Höhe von € 25.605,- vom Land Vorarlberg gewährt worden. Die Gemeindevertretung beschließt den Zweckzuschuss für die Gebührenbremse als Gutschrift bei der Verrechnung der Abfallgebühren sowie bei der Mindestabnahmepflicht von Restmüllsäcken auszubezahlen. Die Höhe des Zweckzuschusses je Abfallgrundgebühr und der Pflichtabnahmemenge soll mit dem Verhältnis zwischen den in Summe abzurechnenden

Abfallgrundgebühren und Pflichtabnahmemenge für das Jahr 2024 und der Summe der Gebührenbremse für die Gemeinde Langen (€ 26.605,-) ermittelt und ausbezahlt werden.
Einstimmige Beschlussfassung.

8. Beschlussfassung über die Betreuungstarife für die Elementarpädagogik sowie die Kindertransportkosten für das Betreuungsjahr 2024/2025.

Die Arbeitsgruppe für Elementarpädagogik hat Ende Februar getagt, um die Betreuungstarife zu erarbeiten. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe, Thomas Baldauf, präsentiert den Tarifvorschlag für das Betreuungsjahr 2024/2025. Basis für die Tarifbildung ist die Indexerhöhung von 7,8 %, welche vom Land Vorarlberg angekündigt wurde (Korridorerhöhung).

Kinderbetreuung Spatzennest

Tarifgruppe 1 (2. Lebensjahr zum 01.09.2024 nicht vollendet):

2 Vormittage in der Woche pro Monat	€ 132,-
3 Vormittage in der Woche pro Monat	€ 198,-
4 Vormittage in der Woche pro Monat	€ 264,-

Tarifgruppe 2 (2. Lebensjahr zum 01.09.2024 vollendet):

2 Vormittage in der Woche pro Monat	€ 102,-
3 Vormittage in der Woche pro Monat	€ 153,-
4 Vormittage in der Woche pro Monat	€ 204,-

Tarifgruppe 3 (mind. 3. Lebensjahr zum 01.09.2024 vollendet):

Die Betreuung der Kinder, die am Stichtag (01.09.2024) das 3. Lebensjahr vollendet haben, kostet pro Monat € 47,-.

Kindergarten

Die folgenden Tarife verstehen sich pro Buchungstag pro Monat (Ausnahme M1, Mittagessen und B1).

M1	Grundmodul - 5 Vormittage	07.15 – 12.30	€ 47,00 pro Monat
M1	Grundmodul - 5 Vormittage - 5jährige	07.15 – 12.30	€ 0,00
M2	Mittagsbetreuung	12.30 – 13.30	€ 13,00
	Mittagessen		€ 6,30 pro Essen
M3	Nachmittagsbetreuung	13.30 – 16.00	€ 19,00
M4	Verlängerter Nachmittag	16.00 – 17.30	€ 16,00
B1	Bustransport		€ 21,50 pro Monat

Mittags- und Nachmittagsbetreuung Volksschule

Die folgenden Tarife verstehen sich pro Buchungstag pro Monat (Ausnahme Mittagessen). Die Kosten für die Mittagsbetreuung sind am Dienstag günstiger als an den restlichen Tagen, da es nicht für alle Kinder möglich ist, in der Mittagspause nach Hause zu gehen und wieder rechtzeitig in die Schule zu kommen.

	Mittagessen		€ 6,30 pro Essen
M2a	Mittagsbetreuung (Dienstag)	11.30 – 13.30	€ 13,00
M2b	Mittagsbetreuung (Mo, Mi, Do, Fr)	12.30 – 13.30	€ 13,00
M3	Nachmittagsbetreuung (Mo, Mi, Do, Fr)	13.30 – 16.00	€ 19,00

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Tarife einstimmig beschlossen.

9. Beschlussfassung über die Genehmigung des Vertrages über die Bestellung der Gemeindeärzte und der Bereitschaftsdienste für den Vorderwald.

Der Vertrag wird mit den Ärzten des Vorderwaldes (Dr. Nina Isenberg-Haffner, Dr. Stefan Bilgeri, Dr. Heribert Lechner, Dr. Christian Helbok und Dr. Klaus Grimm) abgeschlossen.

Dieser Vertrag umfasst u.a. folgende Aufgaben der Gemeindeärzte:

- Beratung der Gemeinde in Gemeindesanitätsangelegenheiten und des Umweltschutzes
- Körperliche Untersuchungen im Vollzugsbereich der Gemeinde sowie psychiatrische Untersuchungen nach dem Unterbringungsgesetz.
- Ärztliche Beratung der Leitung in Pflegeheimen.
- Organisation der Bereitschaftsdienste auch außerhalb der Ordinationszeiten täglich von 07:00 bis 19:00 Uhr (Wochentage, Samstag, Sonn- und Feiertage)
- Totenbeschau

Die Tarife für die Entschädigung der Leistungen (Kilometergeld, Zeitaufwand, Zuschläge Nacht und Wochenende) wird neu geregelt. Zusätzlich wird ein monatliches Wartegeld je Einwohner in der Höhe von € 0,50 an die Gemeindeärzte ausbezahlt. Der Vertrag tritt, vorbehaltlich aller Zustimmungen der Vorderwaldgemeinden, am 01.04.2024 in Kraft.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der vorliegende Vertrag mit den Gemeindeärzten einstimmig genehmigt.

10. Beschlussfassung über die Neufassung der Verordnung über die Zweitwohnsitzabgabe.

Der Vorsitzende erläutert die gesetzlichen Änderungen. Im Vorderwald wird eine einheitliche Verordnung angestrebt. Ein entsprechender Verordnungsentwurf liegt vor. Weiters erklärt der Vorsitzende, dass mit der Zweitwohnsitzabgabeverordnung zugleich auch die Leerstandsabgabe beschlossen werden soll. Dies ist im vorliegenden Verordnungsentwurf allerdings nicht eindeutig erkennbar. Dies wirft einige Fragen hinsichtlich der Rahmenbedingungen und Ausnahme für die Leerstandsabgabe auf, worauf sich die Gemeindevertretung für eine Vertagung des Beschlusses ausspricht. Einstimmiger Beschluss.

11. Berichte und Informationen.

- Vorbereitung Bedarfserhebungen/Anmeldungen für Elementarpädagogik.
- Zur Vorbereitung des Ehrungsabends hat ein Treffen mit den Laudatoren stattgefunden. Dank gilt dem Organisationsteam für den Zeitaufwand.
- Biomasseheizwerk: Die Baueingabe bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz ist erfolgt. Die Ausschreibungsvorbereitungen laufen. Architekt Thomas Hopfner vom Büro Schnetzer + Kreuzer hat noch eine Optimierungsvariante vorgeschlagen, welche der Gemeindevertretung präsentiert wird. Mit diesem Vorschlag wird die Trennung von Heizwerk, Wohnungen, Kinderbetreuung und Volksschule optimiert. Diese Variante wird begrüßt und soll als Deckplanung nachgereicht werden.
- Musikverein: Bei der JHV standen Neuwahlen auf dem Programm. Neue Obfrau ist Andrea Rädler, neuer Vize-Obmann ist Elias Spettel. Dank gilt den abgetretenen Obfrauen Marita Flatz und Tatjana Winder für ihren Einsatz.
- Gratulation an die Vereine für die großartigen Veranstaltungen im letzten Monat: Fußballclub für Oktfeberfest, Volleyballclub für Playbackshow, Funkenzunft für Funken, Skiclub für Vereinsrennen;
- Vereinsmeisterin des Skiclubs wurde erstmals Martina Kirchmann. Vereinsmeister wurde Hubert Klaus. Herzlichen Glückwunsch.
- Am 28. Februar hat ein Kennenlernetreffen zwischen dem Sozialsprengel Vorderwald und dem MOHI-Team Langen stattgefunden. Ab 1. April wird der MOHI Langen in den Sozialsprengel integriert. Tanja Meßmer wird für den Sozialsprengel das Team Langen leiten. Die Kontaktdaten der Einsatzleitung MOHI werden vom Sozialsprengel übernommen und bleiben unverändert.

- Am 6. März wird eine Sitzung der Arbeitsgruppe „REP“ und des Raumplanungsausschusses stattfinden. Dabei werden u.a. die Erläuterungstexte für das REP und die Verkaufsrichtlinien für das Betriebsgebiet Fischanger erarbeitet.
- Am 15. März findet die Angelobung von Stefan Düringer zum Postenkommandant Hittisau statt. Der bisherige Kommandant Martin Gmeiner ist in die Landespolizeidirektion gewechselt.
- Fahrradstraße: Am 11. März wird die Fa. Besch und Partner das Konzept der Fahrradstraße präsentieren.
- Ehrungsabend für verdiente Gemeindeglieder am Samstag, dem 16. März im Treff•Punkt: Herzliche Einladung zur Teilnahme!

12. Bürgeranfragen und Allfälliges.

- GV Filipe Studer erkundigt sich über die Ursache der Stromausfälle in der Straßenbeleuchtung. Es handelt sich um einen unbekannten Fehler, der nicht konstant auftritt und somit schwer lokalisierbar ist.
- Der Vorsitzende kündigt an, dass im Oktober ein Workshop für die Gemeindevertretung geplant wird, um die Gemeindevertretungsperiode Revue passieren zu lassen und die Vorbereitungen für die Gemeinderatswahl im Jahr 2025 zu beginnen.

Die Sitzung wird um 22:30 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann